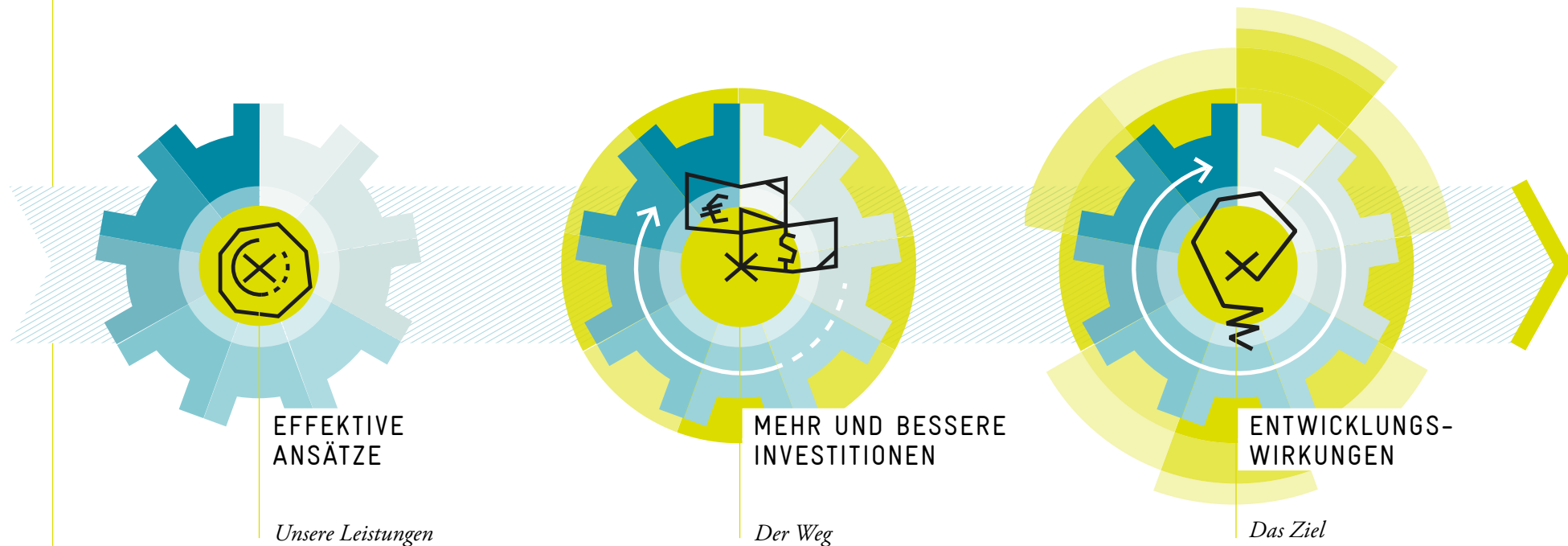


Investitionsförderung durch die GIZ

Die Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) lassen sich nur mit deutlich höheren Investitionen erreichen. Was die Staaten weltweit ausgeben und investieren, reicht nicht. Es **müssen private Investitionen mobilisiert werden** – auch in Entwicklungs- und Schwellenländern. Wenn lokale oder internationale Unternehmen investieren, sichern sie langfristig Beschäftigung, Perspektiven und Wohlstand.

Die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) hat langjährige Erfahrung, durch **maßgeschneiderte Leistungen den Umfang und die Qualität von Investitionen** in Partnerländern zu erhöhen. Gerade im Kontext der Coronapandemie sowie des Klimawandels ist eine sozial-ökologische und digitale Transformation der Wirtschaft durch nachhaltige Investitionen essenziell. Investitionen sind hierbei kein Selbstzweck, aber ein wichtiges Mittel, um **Lebensbedingungen nachhaltig zu verbessern und Entwicklungsziele zu erreichen**.



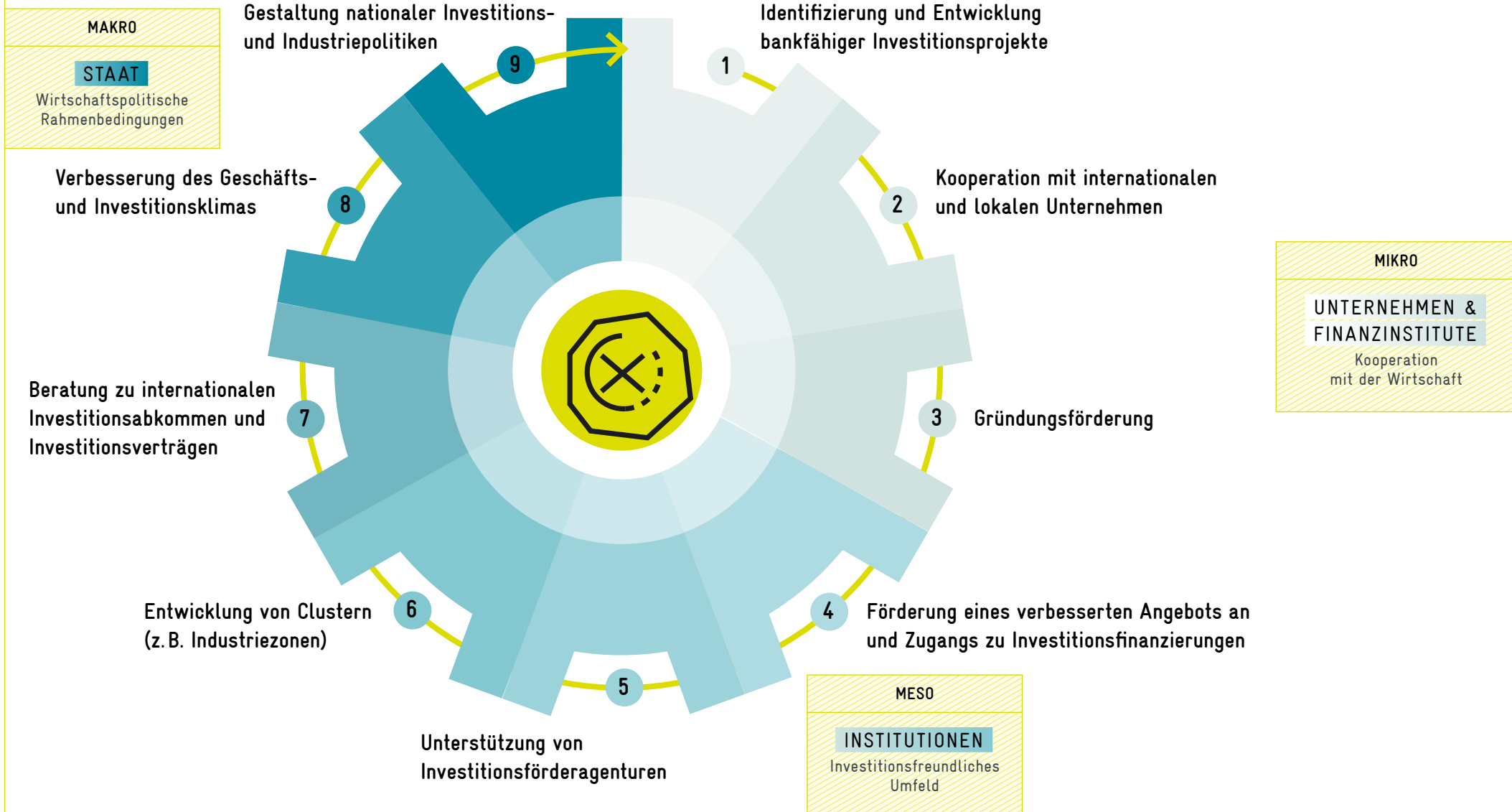
Der Ansatz der GIZ zielt darauf ab:

- › Den Umfang und die Qualität von Investitionen in unseren Partnerländern zu erhöhen. Die Qualität zielt hierbei auf **wirtschaftliche, soziale und ökologische Wirkungen** ab, wie beispielsweise gute Jobs und höhere Einkommen in nachhaltigen Industrien.
- › Investitionsförderung **ganzheitlich zu betrachten**, indem **nicht nur Symptome bekämpft, sondern auch Ursachen** adressiert werden, wie ein investitionshemmendes wirtschaftspolitisches Umfeld oder die Ursachen ausbleibender Investitionsfinanzierung.



Frau bei der Montage von Kabelbäumen bei dem Automobilzulieferer Fujikura in Comrat, Moldawien. Gemeinsam mit der moldawischen Investitionsagentur und der regionalen Investitionsagentur von Gagausien hat die GIZ die 10.000 Quadratmeter große Brachflächeninvestition ermöglicht, die mehr als 1.000 Arbeitsplätze schafft.

Ansätze und Leistungen der GLZ zur Förderung von Investitionen





WIE WIR INVESTITIONEN FÖRDERN

- 1 Wir identifizieren und entwickeln Investitionsprojekte mit lokalen und internationalen Unternehmen und beraten hinsichtlich der Finanzmodellierung und dem Zugang zu Finanzierungsoptionen.
- 2 Wir kooperieren mit lokalen und internationalen Unternehmen und verbessern die Bedingungen für Investitionen und deren Entwicklungswirkungen, bspw. indem wir Unternehmen bei der Qualifizierung lokaler Fachkräfte unterstützen.
- 3 Wir fördern Unternehmensgründungen und damit die Investitionen von Morgen, bspw. durch Inkubationsprogramme, den Aufbau von Business-Angel-Netzwerken sowie Crowdfunding-Initiativen.
- 4 Wir verbessern das Angebot an und den Zugang zu Finanzierungen, die für Investitionen zur Verfügung stehen, bspw. durch die nachhaltige Stärkung lokaler Finanzinstitutionen.
- 5 Wir unterstützen Investitionsförderagenturen, um diese in die Lage zu versetzen, Investor*innen langfristig gut zu beraten.
- 6 Wir stärken Cluster und Industriegebiete, damit Unternehmen hier ein attraktives und nachhaltiges Umfeld für Investitionen sehen.
- 7 Wir beraten zu bilateralen und multilateralen Investitionsabkommen sowie spezifischen Investitionsverträgen bspw. durch die Schulung der zuständigen Verwaltungen in Partnerländern in der Verhandlung und Umsetzung existierender Investitionsabkommen.
- 8 Wir helfen Regierungen, die administrativen und regulatorischen Rahmenbedingungen zu verbessern, da diese in Umfragen unter internationalen Investoren als eine der größten Herausforderungen für Investitionen gesehen werden. Hierzu gehört auch die Stärkung von Finanzmarktregulierern und Aufsichtsbehörden.
- 9 Wir entwickeln wirtschaftspolitische Strategien und Maßnahmen zur Förderung von mehr und qualitativ hochwertigeren Investitionen bspw. durch die Gestaltung von Investitions- oder Industriepolitikstrategien sowie geeigneten Rahmenbedingungen für den Finanzsektor.

BEISPIELHAFTE WIRKUNGEN DIESER ANSÄTZE

- Mit GET.invest haben wir zwischen 2016 und 2021 mehr als 210 Investitionsprojekte unterstützt. Davon wurden bisher 70 erfolgreich an Finanzierer vermittelt mit einem projizierten Investitionsvolumen von ca. 1,2 Mrd. Euro.
- Mit Hilfe von develoPPP haben in der Demokratischen Republik Kongo ein europäisches und ein lokales Unternehmen Techniker*innen und Landarbeiter*innen ausgebildet sowie ökologische und Fairtrade-Zertifizierungen eingeführt. Das lokale Unternehmen, das aromatische Pflanzen anbaut und verarbeitet, entwickelte sich zum größten Arbeitgeber der Region.
- Wir haben mit Make-IT seit 2017 in Afrika 468 Tech-Startups aus 26 Ländern unterstützt. Das Ergebnis sind Investitionen von 100 Mio. Euro und über 4.000 neue Jobs.
- In Brasilien trägt das Vorhaben FiBraS dazu bei, den größten Finanzsektor Lateinamerikas nachhaltiger zu gestalten. Private Kredite in grüne Sektoren sind seit Projektbeginn um ca. 90% gestiegen, was zu einer Mobilisierung von Privatkapital für Investitionen beiträgt.
- Die Deutsch-Tunesische Investitionspartnerschaft stärkt die nationale Investitionsförderagentur Tunesiens. Das hat dazu beigetragen, dass die Agentur 113 Investitionsanträge zwischen 2019 und Oktober 2021 begleiten konnte. Das Investitionsvolumen betrug umgerechnet ca. 2 Mrd. Euro mit einem Potential von mehr als 36.000 neuen Arbeitsplätzen.
- In Ägypten unterstützt die GIZ die Verbesserung des wirtschaftlichen Umfelds für Investoren und die Nachhaltigkeit in Industrieparks. In sieben ausgewählten Industriezonen landesweit konnten seit 2015 über 2.600 Unternehmen erreicht werden.
- Mit CONNEX unterstützen wir Regierungen bei der Aushandlung großvolumiger Investitionsverträge, beispielsweise durch die Beratung zu Finanzierungsmodellen von Investitionen, vornehmlich im Rohstoff- und Infrastruktursektor. Ziel ist, zu stabileren Investitionsverträgen durch Verhandlungen auf Augenhöhe beizutragen. In Liberia wurde so eine Nachzahlung an die Regierung in Höhe von 4,4 Mio. USD erwirkt sowie weitere Steuereinnahmen von mind. 15 Mio. USD verhandelt.
- In Mosambik wurde das Verfahren zur Erteilung von Baugenehmigungen in sechs Pilotgemeinden vereinfacht. Dadurch hat sich die durchschnittliche Bearbeitungszeit von 56 Tagen (Anfang 2016) auf elf Tage (Ende 2018) reduziert, was Investitionen erleichtert.
- In Moldawien fördern wir beschäftigungsrelevante Investitionen u.a. durch wirtschaftspolitische Beratung. Seit 2016 hat die Beratung zu 41 Gesetzesänderungen im Einklang mit den Prinzipien der sozialen Marktwirtschaft geführt. Konkrete Investitionshemmnisse wurden abgebaut und das Investitionsklima verbessert.

Mehrwert der GIZ

Das vielfältige Know-how des Bundesunternehmens GIZ wird rund um den Globus nachgefragt – von der deutschen Bundesregierung, Institutionen der Europäischen Union, den Vereinten Nationen, der Privatwirtschaft und Regierungen anderer Länder. Unser Hauptauftraggeber ist das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Durch unsere Arbeit in etwa 120 Ländern und unseren ganzheitlichen Ansatz ist die GIZ der ideale Partner zur nachhaltigen Förderung von Investitionen.

- › **Wir kooperieren** seit Jahrzehnten vertrauensvoll und wirksam mit deutschen, internationalen und lokalen Unternehmen sowie Finanzierern.
- › Wir haben exzellente Kontakte zu Märkten, Regierungen und anderen Akteuren sowie ein weltweites Netzwerk von Kooperationspartnern und Expert*innen. Dadurch können wir schnell und effektiv relevante Projekte und Kooperationen auf- und umsetzen – selbst in einer Ausnahmesituation wie der Coronapandemie.
- › Wir adressieren die Ursachen von Investitionshemmnissen ganzheitlich. Das schaffen wir durch unsere wirtschaftspolitische und institutionelle Beratung, die Förderung von Industrieclustern und Investitionsförderagenturen sowie der Stärkung des Finanzsektors und von Finanzintermediären.
- › Wir streben nicht nur ein höheres Investitionsvolumen an, sondern erwirken auch eine Verbesserung ihrer wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Wirkungen. Gerade im Kontext der Coronapandemie sowie des Klimawandels ist eine sozial-ökologische und digitale Transformation der Wirtschaft essenziell.



Mit Unterstützung von GET.invest wurde das Investitionsprojekt von Gigawatt Global in Burundi zur Finanzierungsreife gebracht. Dieses hat ein Investitionsvolumen von 12,7 Mio. Euro und wird 87.000 Personen und Geschäfte mit sauberem Strom versorgen und die Stromkapazität des Landes um fast 15 % erhöhen.

Herausgeber:
Deutsche Gesellschaft für
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Sitz der Gesellschaft
Bonn und Eschborn

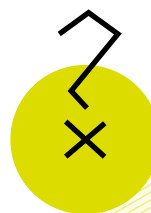
Friedrich-Ebert-Allee 32
53113 Bonn
T +49 61 96 79-0
F +49 61 96 79-11 15
E info@giz.de
I www.giz.de

Koordiniert durch:
Sektorvorhaben Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung

Design/layout:
Atelier Löwentor GmbH, Darmstadt

Photo credits/sources:
S. 2: © GIZ/Igor Schimbator
S. 6: © Gigawatt Global

Bonn, November 2021



**SIE WOLLEN MEHR ÜBER
DIE GIZ-INVESTITIONSFÖRDERUNG ERFAHREN?**

➔ **Kontaktieren Sie uns:**
private.sector@giz.de